

BYK-P 9904

Prozessadditiv/Compatibilizer für kohlenwasserstoff- oder HFC-getriebene Polyurethanhartschaumstoffe und Weichschaumstoffe auf Basis von Polyolmischungen. Bei Hartschäumen sorgt das Additiv für eine schnellere Emulsionsbildung zwischen Treibmittel und Polyol, bei Weichschäumen verbessert es die Verträglichkeit zwischen den Polyolen.

Produktdaten

Chemischer Aufbau

Lösung eines modifizierten Polyurethans

Kenndaten

Die angegebenen Werte stellen keine Spezifikation dar, sondern sind typische Ausfalldaten.

Aminzahl: 17 mg KOH/g
Hydroxylzahl: 75 mg KOH/g
Dichte (20 °C): 1,13 g/ml
Flammpunkt: 118 °C
Viskosität (20 °C): 6000 mPa·s

Lagerung und Transport

Separation oder Trübung bei Lagerung und Transport unter 5 °C möglich. Auf 20 °C erwärmen und umrühren.

Anwendungen

Kalthärtende Harzsysteme

Eigenschaften und Vorteile

BYK-P 9904 sorgt bei Hartschäumen für eine schnellere Emulsionsbildung zwischen Treibmittel und Polyol im Schäumungsprozess. Kleinste Tropfen werden besser stabilisiert und Phasenseparation der inkompatiblen Komponenten wird verhindert. Daraus resultieren eine homogenere Verteilung der Rohstoffe und eine gleichmäßigere Verteilung der physikalischen Eigenschaften. Wegen der feineren Emulsion ist letztlich eine feinere Zellstruktur zu erzielen. In Weichschaumstoffen verbessert es die Verträglichkeit zwischen Polyolen, besonders bei Mischungen von Polyether- mit Polyesterpolyolen.

Einsatzempfehlungen

BYK-P 9904 wird als Prozessadditiv in der Produktion von kohlenwasserstoff- oder HFC-getriebenen Polyurethanhartschaumstoffen sowie bei der Herstellung von Weichschaumstoffen auf Basis von Polyolmischungen eingesetzt.

Empfohlene Zusatzmengen

0,2-2 % Additiv in Lieferform auf das Prepolymer oder das Polyolgemisch.

Die angegebenen Einsatzmengen dienen zur Orientierung. Die optimale Einsatzmenge wird durch abgrenzende Versuchsreihen ermittelt.

Einarbeitung und Vorgehensweise

Das Additiv sollte bevorzugt in die Hauptkomponente eingearbeitet werden, damit sich eine optimale Tröpfchenverteilung der inkompatiblen Komponente ergibt.



BYK-Chemie GmbH
Postfach 10 02 45
46462 Wesel
Deutschland
Tel +49 281 670-0
Fax +49 281 65735

info@byk.com
www.byk.com

ADD-MAX®, ADD-VANCE®, ADJUST®, ADVITROL®, ANTI-TERRA®, AQUACER®, AQUAMAT®, AQUATIX®, BENTOLITE®, BYK®, BYK®-DYNWET®, BYK®-MAX®, BYK®-SILCLEAN®, BYKANOL®, BYKETOL®, BYKJET®, BYKO2BLOCK®, BYKOPLAST®, BYKUMEN®, CARBOBYK®, CERACOL®, CERAFAK®, CERAFLOUR®, CERAMAT®, CERATIX®, CLAYTONE®, CLOISITE®, DISPERBYK®, DISPERPLAST®, FULACOLOR®, FULCAT®, GARAMITE®, GELWHITE®, HORDAMER®, LACTIMON®, LAPONITE®, MINERAL COLLOID®, MINERPOL®, NANOBYK®, OPTIBENT®, OPTIFLO®, OPTIGEL®, POLYAD®, PRIEX®, PURE THIX®, RECYCLOBLEND®, RECYCLOBYK®, RECYCLOSSORB®, RECYCLOSTAB®, RHEOBYK®, RHEOCIN®, RHEOTIX®, SCONA®, SILBYK®, TIXOGEL®, VISCOBYK® und Y 25® sind eingetragene Warenzeichen der BYK Gruppe.

Die vorstehenden Angaben entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand. Sie beschreiben abschließend die Beschaffenheit unserer Produkte, stellen jedoch keine Garantie im Rechtssinne dar. Vor der Verwendung unserer Produkte obliegt es dem Verwender, die Qualität und Eignung unserer Produkte für die von ihm geplante Verarbeitung und Anwendung zu prüfen. Dies gilt auch für eine etwaige Verletzung von Schutzrechten Dritter. Wir behalten uns Änderungen der vorstehenden Angaben aufgrund des technischen Fortschritts und betrieblicher Weiterentwicklungen vor.

Diese Ausgabe ersetzt alle bisherigen Versionen.